

	<p>Objekt: Gambreion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18270440</p>
--	---

Beschreibung

Von Fritze (1913) zufolge sei auf dem Kessel des Dreifußes das Sitzbrett der Pythia (holmos) befestigt. Vgl. H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 146 Nr. 428.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dreifuß mit zwei Lorbeerzweigen über den Ringhenkeln. Zwischen den Füßen zwei Ringe und Ornamente.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 10 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.

wer

wo Gambreion

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Stadt

Literatur

- BMC Mysia 63 Nr. 24-25 (3. Jh. v. Chr.).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 146 Nr. 428,2 (dieses Stück, ca. Mitte des 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Aulock Nr. 1089 (ca. 350-300 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 161-163.
- SNG Paris Mysie Nr. 934-937..